

Reservisten erhalten Wappen des Landkreises Altenkirchen

Landrat Michael Lieber lobte das Engagement im Landkreis Altenkirchen

WISSEN/BETZDORF. Da freuten sich die Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland, als sie neulich zu Beginn ihres gemeinsamen sicherheitspolitischen Abendseminars mit der Gesellschaft für Wehr – und Sicherheitspolitik (GfW), Sektion Siegen im Hotel „Bürgergesellschaft“ in Betzdorf mit dem Wappen des Landkreises Altenkirchen ausgezeichnet wurden. Hierzu bot das Seminar, das die derzeitige Lage in Afghanistan und die generellen sicherheitspolitischen Aspekte im 21. Jahrhundert mit dem Referenten, Generalmajor a.D. Ernst Heinrich Lutz, genauer unter die Lupe nehmen sollte, den würdigen Anlass.

Jedes dieser Wappen ist ein aus heimischem Naturschiefer von Hand gehauenes und handbemaltes Unikat.

Für die heimische Reservistenkameradschaft nahm der Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, das Wappen von Landrat Michael Lieber entgegen.

Der Landrat lobte das hohe persönliche Engagement der Wissener Reservisten mit ihren Ortsverbänden im Landkreis Altenkirchen.

Da in diesem Jahr der Reservistenverband, dem auch die RK Wisserland mit ihren Reservistenortsverbänden angehört, sein fünfzigjähriges Jubiläum feiert, sei dies Grund genug, dem Geburtstagskind ein Geschenk zu überreichen, so Lieber.

Zusätzlich bat er Wissens RK – Vorsitzenden Axel Wienand um weitere Informationen über die freiwillige Reservistenarbeit und sagte, er wolle die heimischen Reservisten näher kennenlernen. Dabei meinte er, er beabsichtige sogar einen Besuch im RK – Vereinsheim in Wissen.

Aus Verbundenheit zu ihrem Heimatkreis haben die Reservisten dem Kreiswappen von Altenkirchen in ihrem Vereinsheim einen würdigen Platz eingeräumt. (aw)



Auch der Landrat des Landkreises Altenkirchen, Michael Lieber (stehend), war zu Gast beim gemeinsamen sicherheitspolitischen Abendseminar der GfWler aus Siegen und den heimischen Reservisten.

Foto: Alexander Fuchs



Aus den Händen des Landrates des Landkreises Altenkirchen, Michael Lieber (1.v.l.), gab es das Kreiswappen für die heimischen Reservisten anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums des Reservistenverbandes.

Foto: Alexander Fuchs